



# Unterverband Seetal-Habsburg

Postcheckkonto 60 - 244 28

J A H R E S B E R I C H T 1985

L F K V

des Präsidenten

Wieder stehen wir an einer Jahreswende. 365 Tage liegen vor uns. Sie gleichen den leeren Seiten eines Tagebuches, von dem wir jeden Tag eine Seite füllen- mit Gedanken der Freude und der Trauer, der Hoffnung und der Enttäuschung, des Suchens und des Findens. In welcher Gesinnung möchten wir das neue Jahr beginnen? Was wird es uns bescheren? Viele Menschen haben Angst vor der Zukunft, aber Zukunft passiert nicht einfach. Sie ist das Ergebnis von Anstrengungen und Unterlassungen. Wir müssen Verantwortung übernehmen für die Zukunft. Wir müssen uns dieser Herausforderung stellen, der Herausforderung nach einer besseren und gerechteren Welt. Wir wollen Neues und Ungewohntes in einer Haltung der Toleranz und Offenheit akzeptieren. Ich weiss, dass ein Klima der Gesprächsbereitschaft nur dort möglich ist, wo Kräfte des Ausgleichs wirken, die Brücken bauen statt sie abzubauen. Wir möchten uns nach wie vor für einen Unterverband nach menschlichem Mass einsetzen. Für einen Unterverband, in dem man sich wohlfühlen kann, in dem man gemeinsame Gespräche sucht und nicht die gegenseitige Verteufelung, um Bewährte zu erhalten, unrealistisches zu streichen und Neues zu gestalten. Wir haben Platz für verschiedene Menschen und Ihre Vorstellungen. Unser Unterverband soll Lebensraum für alle bleiben.

In meinem Rückblick auf das Sportjahr 1985 möchte ich möglichst nur das Erfreuliche beleuchten. Bei objektivem Betrachtung ist es allerdings nicht zu vermeiden, auch das weniger Erfreuliche kurz zu streifen. Wie vor Jahresfrist kann ich auch dieses Jahr auf ein sehr bewegtes Vereinsjahr zurückblicken. Die Entwicklung des Mitgliederbestandes ist sehr erfreulich. Mit einem Zuwachs von 15 Mitgliedern hat der UV Seetal-Habsburg ein Bestand von 252 Keglerinnen und Keglern. Auch der Klubbstand hat sich von 24 auf 27 erhöht. Die Erhöhung der Meisterschaften von 8 auf 9 hat sich bestens bewährt. Für den UV-Mannschafts-Wettkampf soll ein anderer Modus eingeführt werden, es sollte einfach nicht vorkommen, dass man noch am Ausscheidungswettkampftag noch Kegler tel. aufbieten muss. Wird das Anmeldedatum des UV-Mannschafts-Wettkampfes in der Keglerzeitung bekannt gegeben, so sind schon längst ( mit Ausnahme von 1 bis 2 Unterverbände ) alle gemeldet, muss hier nicht der Zentralsportleiter eingreifen?

Ich darf vorwegnehmen, dass die Zusammenarbeit im Vorstand stets erpriesslich war. Die Sitzungen waren von Kameradschaft getragen. Es ist dann auch sehr leicht, eine Arbeit oder einen Entschluss zu kritisieren, es aber besser zu machen oder gar zur Zufriedenheit aller ist hingegen viel schwerer. Aufrichtliche und sachliche Kritik war mir stets willkommen und ich hatte ein offenes Ohr dafür. Ich bin überzeugt, dass mit gegenseitigen Gesprächen viele Unstimmigkeiten bereinigt werden können.

Die umfangreiche Administration bewältigte der Vorstand an 4 Sitzungen, insgesamt wurden 27 Traktanden behandelt. Diese Zahl besagt wenig im Vergleich zu dem, was die gewissenhafte Bereinigung jedes einzelnen Traktandums abverlangt. Zweimal wurde die Klub-Präs.-Ver-

sammlung einberufen.

Die Beteiligung an den Meisterschaften darf als sehr gut bezeichnet werden. Die zentrale Lage des UV Seetal-Habsburg und die mustergültige Pflege der Kegelbahnen haben entscheidend dazu beigetragen. Mit der Abwicklung der sportlichen Veranstaltungen konnte der Vorstand mit den Klubs und Bahnbesitzern zufrieden sein, brachte doch die 9-Bahnen-Meisterschaften beachtliche Erfolge in sportlichen und kameradschaftlicher Beziehung. Die Sport-Kommission hat auch dieses Jahr eine grosse Arbeit bewältigt. Meinen Dank gilt vor allem all den Funktionären unserer Meisterschaften, der Sport-Kommission. Nicht zuletzt allen Keglerrinnen und Keglern meinen herzlichsten Dank für ihr mitmachen und ihre sportliche Einstellung.

Der Einzel-Cup, der immer mehr Anklang findet, wurde zum 10. mal durchgeführt, alle, die schon mitgemacht haben, können bestätigen, dass der Einzel-Cup jeweils ein schöner kameradschaftlicher Wettkampf ist.

|         |        |                        |              |
|---------|--------|------------------------|--------------|
| 1. Rang | Gold   | Stettler Ernst         | KK Zugerland |
| 2. Rang | Silber | Müller Ady             | KK Frohsinn  |
| 3. Rang | Bronce | Schurtenberger Niklaus | KK Frohsinn  |
| 4. Rang | Karte  | Pettrup Georg          | KK Oktopus   |

Die Beteiligung am UV-Klub-Cup war ungefähr gleich wie im Jahr 1984. Hoffe, dass die Beteiligung 1986 grösser wird.

|         |            |  |
|---------|------------|--|
| 1. Rang | KK Cosmos  | Wanderpreis gestiftet von Bürgisser Ruedy  |
| 2. Rang | KK Adler 1 | Wanderpreis gestiftet von Blättler Hermann |

Kant.-Finals:

|           |        |         |                |
|-----------|--------|---------|----------------|
| der Klubs | Kat. A | 4. Rang | KK Zugerland   |
|           | Kat. B | 1. Rang | KK Heidegg     |
|           | Kat. C | 4. Rang | KK Seerose 1   |
| Einzel:   | Kat. A | 3. Rang | Zemp Markus    |
|           | Kat. B | 1. Rang | Suter Fridolin |
|           | Kat. C | 3. Rang | Bachmann Ernst |

Ich will schliessen mit dem Dank an alle Instanzen, die in irgend einer Form zum guten Gelingen des Vereinsjahres 1985 beigetragen haben. Leider konnte ich den effektiven Umfang der geleisteten Arbeiten und der sportlichen Aktivitäten nur stichwortartig erfassen. Danken möchte ich auch allen Keglerrinnen und Keglern die während des Jahres an den Unterverband-Sportanlässen teilgenommen haben. Meiner Kameradin und Kameraden im Vorstand danke ich für die gute Zusammenarbeit, die wertvolle Unterstützung, die fairen Verhandlungen und die sachlich geführten Diskussionen.

Sehr geschätzte Kameradinnen und Kameraden:

Für das Sportjahr 1986 wünsche ich Ihnen und den Familienangehörigen Erfolge und Gesundheit, auf den Kegelbahnen vergnügte und unvergessliche Stunden sowie allen recht "G U E T H O L Z "

Euer Präsident

Anton Buck